

Protokoll Arbeitssitzung 01. Dezember 2015



Beginn: 18:30 Uhr – Ende gegen 22 Uhr
Ort: Restaurant Meteora Burggrafenhof

Teilnehmer: Fleischmann Wiebke, Greissl Rudolf, Großer Petra, Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidi;
entschuldigt: Feinauer Dieter (Dienst), Sozialbeauftragter Hans-Peter Krippner

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H.Klinner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die verkürzte TO wurde in der letzten Sitzung beschlossen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 10. November

Das übersandte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Rückblick auf die Vollversammlung

Rückblickend auf die Vollversammlung wird reflektiert:

- die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung war ohne Probleme
- der Ablauf wurde als gut bewertet
- aus den Seniorenverbänden hätte man sich etwas mehr Beteiligung gewünscht. Positiv wurde bewertet die Anwesenheit der Stadträte.
- Die Anfragen und Anträge aus der Versammlung werden in der nächsten Sitzung behandelt
- Zum Bericht des Bürgermeisters (Kurzfassung aus der Bürgerversammlung) hatte man sich etwas mehr Seniorenthemen erwartet
- Für das Jahr 2016 wird eine Vollversammlung vor der Bürgerversammlung ins Auge gefasst.

TOP 4 Sonstiges

4.1. H.Klinner wurde kurzfristig geladen zum seniorenpolitischen Werkstattgespräch des bayerischen Sozialministeriums. Interessante Themen und interessante Teilnehmer. Hier berichteten u.a. Bürgermeister von seniorenspezifischen Schwerpunkt-Themen in ihren Kommunen.

4.2. Die Neigungsgruppenleiter und einzelne städtischen Mitarbeiter erhalten auch heuer wieder eine kleine Anerkennung zu Weihnachten.

4.3. Zum Kassenabschluss wird eine Abstimmung mit dem Kassier erfolgen. Die Spendeneingänge von Sparkasse und CVW sind noch nicht auf dem Konto des Seniorenrates vorhanden.

4.4. Da die Seniorenrats-Plakate zur Neigung gehen, steht eine Neuauflage an.

4.5. Die nächste Arbeitssitzung des Seniorenrates findet wieder im Büro Klaushofer Weg am **Dienstag, den 05. Januar 2016 – um 18:30 Uhr** statt.

4.6. Zum anschließenden Essen zum gemeinsamen Jahresausklang gewährt der Seniorenrat einen Zuschuss in Höhe von 20 € pro Teilnehmer.

Langenzenn, den 11. Dezember 2015

Hans Klinner
Vorsitzender

Heidemarie Reuther
Schriftführerin